

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 29.03.2023**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr  
**Ort:** Feuerwehr Wickendorf

---

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Berner, Gundela	entsandt durch die Fraktion der AfD
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Gersonde, Arvid	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE
Wilmer, Marina	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion

Gäste lt. Liste

**Leitung:** Jan Winkler

**Schriftführer:** Jan Winkler

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2023
3. Konzept der öffentlichen Toiletten (538/2022)
4. Frühjahrsputz 2023
5. Rundgang mit dem kommunalen Ordnungsdienst
6. Rückmeldungen/Sachstände
7. Sonstiges

## Protokoll

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **Aus aktuellem Anlass spricht Herr Winkler folgendes an:**

Der Ortsbeirat hatte auf eigene Kosten Hundekotbeutelspender für den Ortsteil beschafft. Ein erster Spender wurde vor wenigen Tagen bei der Feuerwehr aufgebaut. In den kommenden Wochen wird ein zweiter Hundekotbeutelspender am Wickendorfer Markt errichtet.

Mit großem Unmut musste der Ortsbeirat feststellen, dass benutzte Hundekotbeutel nicht in der privaten Mülltonne entsorgt, sondern stattdessen unter den Hundekotbeutelspender bei der Feuerwehr geworfen wurden. Sollten diese Form der unzulässigen Müllentsorgung weiterhin festzustellen sein, werden die Hundekotbeutelspender wieder entfernt. Um allgemeine Rücksichtnahme und ordnungsgemäße Müllentsorgung wird gebeten.

### **2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2023**

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

### **3. Konzept der öffentlichen Toiletten (538/2022)**

Herr Winkler stellt das Konzept der öffentlichen Toiletten für die Landeshauptstadt Schwerin vor. Das Konzept kann online abgerufen werden unter [https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?\\_kvonr=9143](https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=9143)

Für den Ortsteil Wickendorf-Medewege bestehen keine Planungen. Im Zuge der Erörterung erwächst die Idee einer öffentlichen Toilette am Rastplatz Ziegelaußensee. Einvernehmen besteht jedoch, dass eine engmaschige Reinigung zwingend erforderlich ist. Ansonsten wäre sie mehr Schadfleck als Nutzbringer.

Wegen der fehlenden Relevanz für den Ortsteil beschließt der Ortsbeirat einvernehmlich, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen.

#### **4. Frühjahrsputz 2023**

Es gab gemeinschaftliche und individuelle Sammelaktionen im Ortsteil. Dabei wurden zahlreiche Säcke mit Unrat gefüllt. Neben Verpackungsmaterial und Flaschen auch Kanister, Rohre und Möbelreste. Herr Winkler dankt allen Beteiligten für ihr Engagement, den Ortsteil ein Stück weit sauberer gemacht zu haben. Er freut sich im nächsten Jahr noch weitere Einwohner bei der Aktion begrüßen zu dürfen.

#### **5. Rundgang mit dem kommunalen Ordnungsdienst**

Der Beigeordneter für Finanzen, Bürgerservice, Ordnung und Kultur (Herr Horn) informierte den Ortsbeirat wie folgt:

„Wie Sie wissen, ist der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) mit seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich in vielfältigen Aufgabenstellungen im Stadtgebiet im Einsatz. Regelmäßige Streifengänge oder Geschwindigkeitsmessungen in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Schwerin gehören dabei zum festen Umfang der Kontrolltätigkeiten.

Mir ist bekannt, dass Themen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit oft Gegenstand der Beratung in den Ortsbeiräten sind, meist, wenn es etwas im Argen ist...

Ich möchte Sie daher heute einladen, direkt mit unseren KOD-Mitarbeitern vor Ort in Ihrem Stadtteil ins Gespräch zu kommen. Ich lade Sie ein, einen der regelmäßig stattfindenden Streifengänge zu begleiten, der während der normalen Dienstzeiten des KOD stattfinden und mindestens 2 bis 3 Stunden dauern wird.

Für den Ortsteil Wickendorf, Medewege haben wir dafür den 17.05.2023, 17:00 – 19:30 Uhr eingeplant. Sollte eine Teilnahme Ihrerseits gewünscht sein, bitte ich zur Koordinierung spätestens zwei Tage vorher um eine konkrete Abstimmung mit dem KOD. Ich freue mich über eine rege Beteiligung.“

Der Ortsbeirat nimmt das Angebot gerne an und informiert die Bürger über deren Teilnahmemöglichkeit. Herr Winkler wird den Ordnungsdienst informieren. Treffpunkt ist am 17.05.2023 um 17 Uhr am Wickendorfer Markt.

#### **6. Rückmeldungen/Sachstände**

##### Radfahrer Seehofer Straße

Der Ortsbeirat hatte den Fachdienst Verkehrsmanagement gebeten, Fahrbahnmarkierungen aufzubringen, die Radfahrer vom Gehweg auf die Straße leiten. Der Fachdienst antwortete wie folgt:

„Gegenwärtig besteht ein Benutzungsrecht des Gehweges für Radfahrer entlang der Seehofer Straße. Das Benutzungsrecht schließt die besondere Rücksichtnahme auf Fußgänger und andere Radfahrer ein. Zudem ist Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Wahlweise steht dem Radverkehr die Nutzung der Fahrbahn zur Verfügung.

Nach Prüfung durch den Fachdienst Verkehrsmanagement wird eingeschätzt, dass die ausschließliche Führung auf der Fahrbahn mangels einer Querungs- und Einfahrhilfe für den Radfahrer aus Fahrtrichtung Carlshöhe aus Verkehrssicherheitsgründen derzeit nicht angeordnet werden kann. Eine besondere Unfallsauffälligkeit im Seitenraum konnte durch die Polizei nicht festgestellt werden.

Erst im Zuge der Herstellung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Seehofer Straße / Paulsdammer Weg wird für den Radverkehr eine Querungshilfe zur Führung auf die und weitere ausschließliche Nutzung der Fahrbahn Seehofer Straße geschaffen.

Am Ortseingang Schwerin aus Fahrtrichtung Seehof wurde bereits eine Fläche im Seitenraum (in Verlängerung der vorhandenen Grundstückszufahrt Nr. 24) befestigt und abgesenkt, die dem Radfahrer den Wechsel auf die Fahrbahn (mit Wartepflicht) und Einordnung in den fließenden Verkehr ermöglicht. Angesichts der geringen Fahrbahnbreite ist eine andere Radfahrerlösung nicht möglich und aufgrund der Verkehrsmengen auch nicht erforderlich.

Die Beschilderung der Geschwindigkeit -30km/h- wird in Kürze noch dichter an die Ortseingangstafel versetzt, sodass in Höhe der Radführung auf die Fahrbahn bereits 30km/h gelten.

Des Weiteren soll durch 30er Markierungen im Frühjahr (in Abhängigkeit der Witterung) die geltende Geschwindigkeit von 30km/h unterstützt werden. Die Polizei wurde gebeten, das Verhalten der Radfahrer zu überwachen.“

Im Ergebnis dieser Informationen erwächst eine rege Diskussion unter den Sitzungsteilnehmern. Der Ortsteil erlebt insbesondere in den touristenreichen Monaten einen enormen Radverkehr. Dabei spielt auch der Campingplatz in Seehof eine große Rolle. Querungen sind zwingend erforderlich, um das Unfallrisiko zu senken. Dies auch unter der Berücksichtigung, dass der steigende Altersdurchschnitt von Radfahrern qualifiziertere Anforderungen an die Straßen-/Wegeführung stellt.

#### Zufahrten Wickendorf-West

Der Ortsbeirat hatte mitgeteilt, dass an den Einfahrtsbereichen ein hohes Gefährdungspotential besteht und um Abhilfe gebeten. Der Fachdienst Verkehrsmanagement antwortete wie folgt:

„Der Bereich der Straßenunterhaltung der SDS teilte mit, dass die an der Einfahrt „Zur Feuerwache“ bereits vorhandene, aber kaum noch sichtbare Radfurtmarkierung einschließlich Piktogramm „Radfahrer“ und Pfeilen in beiden Richtungen zeitnah erneuert wird, sodass die Radverkehrssicherheit wieder verbessert werden kann. Des Weiteren erfolgt die noch fehlende Markierung der Einmündung „Henningshof“.

Die Beschilderung beider Einmündungen im Zufluss der Seehofer Straße wurde überprüft und ist vollständig. Über dem Stoppzeichen bzw. Vorfahrtsschild befindet sich das Zusatzzeichen, welches auf Radverkehr in beiden Richtungen verweist.

Die Polizei wurde um Kontrollen gebeten.“

**Der Ortsbeirat fragt den FD Verkehrsmanagement, weshalb bei der Zufahrt „Henningshof“ kein Stop-Schild angebracht, hingegen bei der Zufahrt „Feuerwache“ vorhanden ist. Der Ortsbeirat sieht auch bei der Zufahrt „Henningshof“ das Erfordernis und bittet um Umsetzung.**

## 5. Sonstiges

### Ansiedlung eines Nahversorger

Herr Winkler fasst die zurückliegenden Anwerbemaßnahmen des Ortsbeirats zusammen. Nach aktuellem Kenntnisstand, soll die Fläche alsbald ausgeschrieben werden. Auf die Sachstandsanfrage des Ortsbeirat ist bislang keine Antwort der Verwaltung erfolgt.

Nunmehr hat Herrn Winkler einen Anruf des Nahversorgers Norma erreicht, der innerhalb des Ortsbeirats großen Unmut erzeugte.

Norma hat seit Jahren ein ernsthaftes Interesse sich anzusiedeln. Nunmehr wurde Norma von der Verwaltung mitgeteilt, dass dessen Ansiedlung nicht erfolgen werde. Hintergrund sei eine Abstimmung in einer „interkommunalen Arbeitsgruppe“, in deren Ergebnis auf einen „regionalen Anbieter und Produkte“ gesetzt werden soll. Der Ortsbeirat weiß nichts von einer solchen Arbeitsgruppe, noch war er Mitglied derer.

Ein Bürger berichtet von einer Gemeindefest in Seehof, in welcher der dortige Bürgermeister von der Ansiedlung eines Konsums berichtet habe.

Mit der Stadtverwaltung Schwerin war zurückliegend abgestimmt, dass die Ausschreibung der Fläche als Konzeptvergabe erfolgt. Es sollte ein Anbieter gefunden werden, der das inhaltlich beste Angebot für den Ortsteil realisieren kann. Neben einem Nahversorger beispielsweise einen Bäcker, Friseur, Arzt-/Behandlungsräume, Kinderbetreuung. Es ist aktuell unklar, was hiervon realisiert wird.

Die Mitglieder des Ortsbeirats als auch die Bürger sind erbost, dass die Verwaltung (nach aktuellem Kenntnisstand) vollendete Tatsachen schaffen wolle, ohne eine notwendige Gremien-/Bürgerbeteiligung zu verwirklichen. Der Ortsbeirat wirkte (vorerst) beschwichtigend auf die Bürger ein, sich (noch) nicht an die Presse zu wenden.

### **Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung zur unverzüglichen Sachstandsaufklärung auf.**

- Gab es eine „interkommunale Arbeitsgruppe“ für einen Nahversorger in Wickendorf?
  - o Wer war Mitglied und weshalb wurde der Ortsbeirat nicht eingebunden?
  - o Welche Entscheidungen sind in der Arbeitsgruppe getroffen worden?
  - o Welche Angebote werden über einen Nahversorger hinaus realisiert?
  - o Sind bereits Zusagen an Nahversorger oder Investoren ergangen?
  
- Sofern es keine Arbeitsgruppe gab, wann wird die Fläche ausgeschrieben?
  - o Welche Beteiligung des Ortsbeirats / Bürger wird es geben?

### Straßenerschließung Wickendorf-West

Bürger berichten, dass mit der Straßenerschließung in Wickendorf-West begonnen wurde. Was für Irritationen sorgt ist der Umstand, dass die Erschließungsmaßnahmen nach subjektivem Erleben unkoordiniert erfolgen. So würde nicht ein Straßenzug vollständig fertiggestellt werden und anschließend mit dem nächsten begonnen werden. Insgesamt wird sich ein systematisches Vorgehen gewünscht, welches auch zu weniger Einschränkungen führen würde. **Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung der Ausführungsplanungen hinsichtlich der Straßenerschließung.**

### fehlende Drainage/Versicherungsmöglichkeit in Wickendorf-West

Den Ortsbeirat erreichten Hinweise, dass es im Bereich des nördlichen Gehwegs in Wickendorf-West an einer hinreichenden Drainage fehle. An der Grenze zwischen Altbestand und neu erschlossenen Grundstücken staut sich das Oberflächenwasser, da vorherige Versicherungsf lächen fehlen. **Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Mitteilung von Handlungsoptionen.**



### Briefkastenaufkleber „Hauspost“

Das kostenfreie Stadtmagazin Hauspost ([hauspost.de](http://hauspost.de)) enthält u.a. zahlreiche Informationen der kommunalen städtischen Versorger/Dienstleister. Es wird im gesamten Stadtgebiet über die Briefkästen verteilt. Sofern auf dem Briefkasten „keine Werbung“ steht, wird das Magazin nicht eingeworfen. Sollte der Wunsch bestehen keine Werbung, aber dennoch das Magazin zu erhalten, können durch Herrn Winkler entsprechende Aufkleber bereitgestellt werden.

### Ortsteilstatistik

Herr Winkler informiert über ausgewählte Punkte der ortsteilbezogenen Statistik (Stand: 31.12.2022). Festzustellen ist ein hoher Anteil von 0-15 Jährigen (ca. 25%). Damit liegt Wickendorf deutlich über den anderen Stadtteilen und dem Stadtdurchschnitt. Zudem hat Wickendorf erstmal über 1.000 Einwohner (1.045). Das Durchschnittsalter beträgt 38,5 Jahre. Im Ortsteil Medewege leben 214 Personen mit einem Durchschnittsalter von 44,8 Jahren. Die Statistik ist dem Protokoll beigelegt.

### Spendenaktion Spielplatz Wickendorf-West

Für den künftigen Spielplatz in Wickendorf-West läuft eine Spendenaktion. Anlass sind die allgemeinen Preissteigerungen, die eine Reduzierung der geplanten Spielgeräte befürchten lassen. Damit alles möglichst „perfekt“ wird, wird zu Spenden aufgerufen. Für Spenden können Spendenquittungen ausgestellt werden. Herr Winkler informiert über erste Spendenwillige. Eine Einwohnerin hat aus eigenem Engagement einen entsprechenden Flyer erstellt und gedruckt. Damit soll die Spendenbereitschaft weiter gefördert werden. Der Ortsbeirat dankt ausdrücklich für diesen Einsatz.

### Prüfantrag Tischtennisplatten (Vorlage 716/2023)

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, gemeinsam mit den Ortsbeiräten zu prüfen, wo zusätzliche Tischtennisplatten benötigt werden. Die Finanzierung soll wesentlich über die BUGA-Mittel der Ortsbeiräte erfolgen. Für die Aufstellung einer zusätzlichen Tischtennisplatte inkl. Unterpflasterung sind ca. 10.000 € anzusetzen. Eine Tischtennisplatte könnte das Angebot im Ortsteil erweitern.

**Der Ortsbeirat verfügt nicht über das Budget, um die Baukosten allein zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gebeten mitzuteilen, ob der Differenzbetrag von dort getragen wird.**

### Fahrradforum

Die nächste Sitzung findet am 05.04.2023 um 16:30 Uhr im Schweriner Stadthaus (Am Packhof 2-6) im Raum 6.047 (Aufzug D) statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Informationen zu Planungsstände verschiedener Radverkehrsprojekte sowie zu aktuellen und kommenden Bauvorhaben.

### Ausfahrt am Postweg

Der Ortsbeirat wurde angesprochen, dass die Radfahrer aus Medewege kommend oftmals zu schnell fahren. Selbst bei großer Vorsicht ist ein Unfall durch ausfahrende Fahrzeuge nicht auszuschließen. Der Ortsbeirat hatte bereits mehrfach beim FD Verkehrsmanagement angezeigt, dass es eines Verkehrsspiegels bedarf. Dies wurde fortwährend aus nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt. **Der Ortsbeirat hofft inständig, dass es nicht erst zu Unfall kommen muss, bevor etwas passiert und plädiert erneut für einen Verkehrsspiegel.**

### Veranstaltung "SNAcKS 2.0 - Lieferverkehr der Zukunft"

Herr Gersonde nahm als Vertreter des Ortsbeirats an der Veranstaltung teil. Der Fokus liegt derzeit auf dem Innenstadtbereich. Dort soll der Lieferverkehr u.a. durch neue Transportfahrzeuge (z.B. Lastenfahrräder) oder Synergien unterschiedlicher Dienstleister nachhaltiger werden. Derzeit laufen Ist-Analysen und sollen Projekte mit Leuchtturmcharakter weiterentwickelt werden.

### Spielplatz Wickendorfer Markt

Anlieger berichten, dass der Basketballplatz auch außerhalb der Nutzungszeiten (nach 20 Uhr) verwendet wird. Die damit einhergehende Geräuschkulisse stört die abendliche Ruhe.

Der Ortsbeirat bittet die SDS die Nutzungszeiten des Spielplatzes „Wickendorfer Markt“ durch eine nicht übersehbare Beschilderung kenntlich zu machen.

### Noch nicht beantwortete Fragen des Ortsbeirats

- 1) 21.09.2022 - Unterstand Bushaltestelle Carlshöhe  
Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst mit entsprechenden Werbefirmen in Kontakt zu treten und für den Standort Carlshöhe zu werben. Um Rückmeldung der Reaktionen wird gebeten.
- 2) 19.10.2022 – Gehweg 1, Wickendorf West  
Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung erneut und bis zum 11.11.2022 zur vollständigen Offenlegung der dokumentierten Abwägungs- und Entscheidungsprozesse zum vom B-Plan abweichenden Verzicht des Gehwegs auf.
- 3) 18.01.2023 – Gemeinbedarfsfläche Wickendorf-West  
Der Ortsbeirat bitte um Mitteilung, welchen Stand die Planung bzgl. der Gemeinbedarfsfläche haben.
- 4) 18.01.2023 – Radweg Groß Medewege-Wickendorf  
Da eine Beleuchtung aktuell nicht umsetzbar ist, fordert der Ortsbeirat derartige Markierungen aufzubringen. Es wird gebeten, etwaige Absätze und/oder Dellen zu prüfen und verkehrssicher auszubessern.
- 5) 18.01.2023 – Fahrplankonferenz/Rufbus
  - Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst/NVS auf, ein solches Konzept zu erarbeiten und für den Ortsteils Wickendorf-Medewege als Pilotprojekt zu erproben.
  - Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst, die „Tempo 30 Zone“ bis zum südlichen Ende von Wickendorf auszuweiten (südlich des Postwegs).
  - Der Ortsbeirat bittet um Installation einer „orange-blinkenden Signalanlage“ (Groß Medewege).
- 6) 22.02.2023 – Beleuchtung Gehweg Wickendorf-West zur nördlichen Bushaltestelle  
Nach Kenntnis des Ortsbeirats sind die Lampe errichtet, jedoch nicht angeschaltet. Es wird um Stromversorgung und Inbetriebnahme gebeten.
- 7) 22.02.2023 – Keine Beleuchtung Radweg Lankow-Medewege 2. BA  
Der Ortsbeirat fragt an, ob nicht zumindest jede zweite Laterne angeschaltet werden könnte?

gez. Jan Winkler

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

gez. Jan Winkler

\_\_\_\_\_  
Schriftführer